

SICHERHEITSDATENBLATT

Kann verwendet werden, um den OSHA Hazard Communication Standard, 29 CFR 1910.1200 zu erfüllen. Siehe Standard für spezifische Anforderungen.

GefahrenEinstufung NFPA

4-Extrem
3-Hoch
2-Mäßig
1-Leicht
0-Unwesentlich

Toxizität	0
Brand	0
Reaktivität	0
Speziell	

IDENTITÄT *Wie auf Etikett und in Liste verwendet*

FINALE

Erstellt am 12.01.2003

ABSCHNITT I

Name des Herstellers

International Aero Products

Notruf-Nr.

1-800-535-5053 Infotrac

Adresse (Hausnummer, Straße, Stadt, Bundesstaat, PLZ)

9058 Rosecrans Ave
Bellflower, CA 90706

**Telefon-Nr. für
Informationen**

1-800-337-9274

ABSCHNITT II – Gefährliche Bestandteile/Angaben zur Identität

Gefährliche Bestandteile

(Spezifische chemische Identität;

Gebräuchliche(r) Name(n))

OSHA PEL

ACGIH TLV

Sonstige %

Es gibt keine gefährlichen Bestandteile.

ABSCHNITT III – Physikalische/chemische Eigenschaften

Siedepunkt:

212 °F

Relative Dichte (Wasser = 1):

1,01

Dampfdruck (mm Hg):

n. e.

Schmelzpunkt:

n. e.

Dampfdichte (Luft = 1):

n. e.

Verdunstungsrate (Butylacetat = 1):

n. e.

Aussehen und Geruch:

Blasslila Flüssigkeit/Fruchtiger Duft

Wasserlöslichkeit:

Löslich

ABSCHNITT IV – Angaben zu Brand- und Explosionsgefahren

Flammpunkt (Angewandte Methode):

Keine

Explosionsgrenzen

UEG

OEG

n. e.

n. e.

Löschmittel:

Nicht entzündbar

Besondere Methode zur Brandbekämpfung:

Bei der Bekämpfung von Bränden mit Chemikalien sollten umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwendet werden.

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren:

Siehe gefährliche Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT V – Angaben zur Reaktivität

Stabilität:

Stabil

Zu vermeidende Bedingungen:

Unverträglichkeit (Zu vermeidende Stoffe):

Keine

Gefährliche Zersetzungs- oder Nebenprodukte:

Kohlenstoffoxide und Siliciumoxide.

Gefährliche Polymerisation:

Findet nicht statt

Zu vermeidende Bedingungen:

ABSCHNITT VI – Angaben zu Gesundheitsgefahren

Aufnahmeweg(e): Einatmen? Ja Haut? Ja Verschlucken? Ja

Gesundheitsgefahren (Akut und chronisch):

Kann eine leichte Reizung der Augen verursachen. Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Karzinogenität: **NTP?** **IARC-Monografien?** **OSHA-reguliert?**
 Nicht eingestuft Nicht eingestuft Nicht eingestuft

Anzeichen und Symptome einer Exposition:

Reizung, Rötung.

Krankheiten, die durch eine Exposition im Allgemeinen verschlimmert werden:

Bereits bestehende Hautkrankheiten können sich verschlimmern.

Notfall- und Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Augen: Augen 15 Minuten mit Wasser spülen. Arzt hinzuziehen, wenn die Reizung anhält. Haut: Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt hinzuziehen, wenn die Reizung anhält. Einatmen: Opfer an die frische Luft bringen. Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

ABSCHNITT VII – Vorsichtsmaßnahmen für sichere Handhabung und Verwendung

Durchzuführende Schritte, wenn Stoff freigesetzt oder verschüttet wurde:

Mit einem inerten absorbierenden Material entfernen und zur Entsorgung geben. Betroffenen Bereich mit Wasser abspülen.

Methode zur Abfallentsorgung:

Gemäß den bundesstaatlichen, einzelstaatlichen und lokalen Vorschriften.

Vorkehrungen für Handhabung und Lagerung:

Behälter bei Nichtverwendung geschlossen halten.

Sonstige Vorkehrungen:

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

ABSCHNITT VIII – Kontrollmaßnahmen

Atemschutz (Typ angeben):

Bei normaler Verwendung keiner erforderlich

Belüftung:

Lokale Entlüftung:

Speziell:

Mechanisch: Empfohlen

Sonstige:

Sonstige Schutzkleidung:

Bei normaler Verwendung keine erforderlich.

Augenschutz:

Zugelassene Schutzbrille

Methoden der Arbeitshygiene:

Gute Betriebspraxis beachten.

Schutzhandschuhe:

Gummi oder Neopren